

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau** (ZöL). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hof:
Arche-Hof Birk GbR
Barbara und Wolfgang Birk
Helingerstraße 9
87480 Weitnau-Hellengerst, BY
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 08378-93 26 69 / Fax: -92 34 94
archehof@bio-birk.de
www.bio-birk.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



Bioland



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Mai 2022

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideal, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Arche-Hof Birk

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Arche-Hof Birk

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Eine Arche für Nutztiere

Unter dem Motto „Klasse statt Masse“ produzieren Barbara und Wolfgang Birk hochwertige Lebensmittel im Einklang mit der Natur. Als Arche-Hof leisten sie aktive Erhaltungsarbeit für heimische und bedrohte Nutztierassen.

Der Arche-Hof Birk liegt in Alleinlage auf 950 Meter Höhe am Anfang des Weitnauer Tals. Der reine Grünlandbetrieb ist dem Bioland-Verband angeschlossen und wird bereits in der vierten Generation bewirtschaftet.

Vom Nutzen zur Rettung

Der Hof hat sich auf die Haltung von heimischen Haustierrassen spezialisiert, die vom Aussterben bedroht sind. „Seit jeher lebt das Original Allgäuer Braunvieh bei uns auf dem Hof, dessen Blutlinie sich bis in die 1950er Jahre zurückverfolgen lässt“, erklärt Landwirt Wolfgang Birk.

„Auch das braune Bergschaf und das Augsburgers Huhn haben bei uns dauerhaft eine Heimat gefunden.“ Für dieses Engagement zum Erhalt der Artenvielfalt ist der Bio-Betrieb seit 2011 als Arche-Hof ausgezeichnet.

Allem voran ist dem Betreiberpaar ein geschlossener Betriebskreislauf sowie die Wertschätzung der Tiere besonders wichtig. So stammt das Futter für die Tiere meist von den eigenen Wiesen und den 60 Hektar Grünland. Geschlachtet wird regional im Ort, die Produkte werden ab Hof in die Region hinein vermarktet. Dazu öffnen Hofladen und Hofcafé

**Hofladen und Café
geöffnet:
Fr 14.30 bis 18 Uhr**



jeden Freitagnachmittag. Neben Wurstwaren und Käse sind außerdem weitere Produkte der eigenen Tiere wie etwa Schaf- und Kalbsfelle, Wolle und Nudeln im Angebot.

Jeden 1. Freitag im Monat gibt es um 15 Uhr eine Hofführung für alle Interessierten. Jeweils am 2. Freitag findet monatlich eine Kinderhofführung und jeden 3. Freitag ein „Käuterstündchen“ statt. „Für die letzten beiden Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung. Zu den Hofführungen sind alle Interessierten auch ohne willkommen“, lädt Barbara Birk ein. Für verschiedene Veranstaltungen und zur Verpflegung der Hofgäste gibt es einen Seminarraum. Informationen zu den regelmäßig stattfindenden Kursen und Veranstaltungen sind auf der Hof-Website www.bio-birk.de zu finden.

Lern- und Erlebnisort Bauernhof

Besonders Kindern wird viel geboten. Die Qualifizierung zur „Erlebnisbäuerin“ hat Barbara Birk ermöglicht, diverse erlebnispädagogische Programme für Schulklassen und andere Besuchergruppen anzubieten. Unter dem Motto „Am Arche-Hof, da ist was los“ können die Kinder so spielerisch das Leben und Arbeiten auf dem Bio-Bauernhof kennenlernen.

60 ha

Fläche, davon 3 ha Streuobstwiesen im Vertragsnaturschutzprogramm

Milchkühe mit Jungviehaufzucht, Zuchtbetrieb für braune Bergschafe, Hühnerhaltung

Lernort Bauernhof

